



Jörg Leonhardt (l.) fährt, ganz zur Freude der Kinder, mit der Hoppetosse so manche scharfe Kurve auf dem Tegernsee. Foto: Oswald

# Nichts ist unmöglich

## Hoppetosse zum dritten Mal am Tegernsee

Bad Wiessee – Mit strahlenden Augen warten die Kinder am Yacht-Club Bad Wiessee bis sie an der Reihe sind. Schon in Schwimmwesten eingepackt, stehen sie aufgeregt am Ufer und können es nicht erwarten, auf das Boot zu kommen. Die Fahrt mit der Hoppetosse auf dem Tegernsee ist für die behinderten Kinder und Jugendlichen jedes Jahr ein wundervolles Ereignis, auf welches sie schon Monate zuvor hinfiebern.

Mit 40 Kilometer pro Stunde saust das Speedboot wie schwerelos über das Wasser. Bei jeder Kurve, die Jörg Leonhardt fährt, ertönt ein lautes Quieken und Lachen bei den Kindern. Wird es ihnen zu langsam, fordern sie ihren Kapitän auf: „Schneller!“ Die Fahrt mit der Hoppetosse begeistert die Kinder und Jugendlichen jedes Jahr von neuem.

Bereits zum dritten Mal organisierte der Behindertenbeauftragte des Landkreises, Anton Grafwallner, zusammen mit dem Verein „Wings for handicapped“, dem das Boot gehört, diese Aktion. Jedes Jahr können Behin-

derte, gemeinsam mit ihren Eltern und Betreuern, einen sorglosen und spannenden Ausflug auf dem Starnberger-, Ammer-, Chiem- und eben auch Tegernsee verbringen. „Egal, wie stark oder schwach der Einzelne ist, bei dieser Aktion kommen alle Teilnehmer gleich schnell voran. Die Kinder können erfahren, dass Grenzen überwunden werden können, dadurch ihr Selbstwertgefühl stärken und natürlich viel Spaß dabei haben“, erklärt Leonhardt, Vorsitzender des Vereins. Die Hoppetosse wurde nach dem Schiff von Pippi Langstrumpf, der berühmten Kinderbuchfigur Astrid Lindgrens, benannt. Pippi Langstrumpf, das „stärkste Mädchen der Welt“, schreckt vor nichts und niemandem zurück und macht das Unmögliche möglich.

Es scheint fast so, dass für die Kinder und Jugendlichen mit Handicap, auf der rasanten Fahrt über das Wasser auch nichts unmöglich ist. Das lassen die strahlenden Augen und der glückliche Ausdruck auf ihren Gesichtern jedenfalls alle Beteiligten vermuten.